



Flughafen Köln/Bonn

„Ein Flugzeug zu erfinden, ist nichts. Es zu bauen, ein Anfang. Fliegen, das ist alles.“

(Otto Lilienthal)

In dieser Ausgabe:

| | |
|-------------------|----|
| Die Sicherheit | 2 |
| Wirtschaftswunder | 4 |
| Daten und Fakten | 6 |
| Die Geschichte | 8 |
| Gepäckabfertigung | 10 |
| Der Zoll | 12 |
| Das Rollfeld | 14 |
| Die Architektur | 16 |

Den Flughafen Köln/Bonn kennt jeder, aber so wie wir ihn erleben durften, kennt ihn keiner. „Wie wird das Gepäck über die Gepäckbänder dem jeweiligen Flug zugeordnet?“ Oder „Welche Bedeutung hat der Flughafen für die Region?“ Mit einer exklusiven Führung konnten wir diese spannenden Fragen beantworten und wertvolle Eindrücke mitnehmen.

In dieser Ausgabe berichten wir über interessante und wissenswerte Daten und Fakten, die Aufgaben des Zolls und über die fassettenreiche Gastronomie. Wir hoffen, dass wir Euch den Flughafen Köln/Bonn etwas näher bringen können.

Viel Spaß beim Lesen.



Köln Bonn port

SICHERHEIT AM FLUGHAFEN WIRD NICHT AUF DEN LEICHTEN FLÜGEL GENOMMEN

Außerdem wird sie Jumbo geschrieben. Jet(z) gehen wir auf die Fragestellung ein, ob man heutzutage noch sicher reisen kann.

Besonders in der heutigen Zeit, in

der wir fast jeden Tag über Terroranschläge und Bomben hören, ist die Sicherheit vor allem an öffentlichen Orten wie Flughäfen wichtiger denn je.

Fühlt man sich denn wirklich si-

cher, wenn Polizisten mit einem Maschinengewehr an einem vorbeigehen?

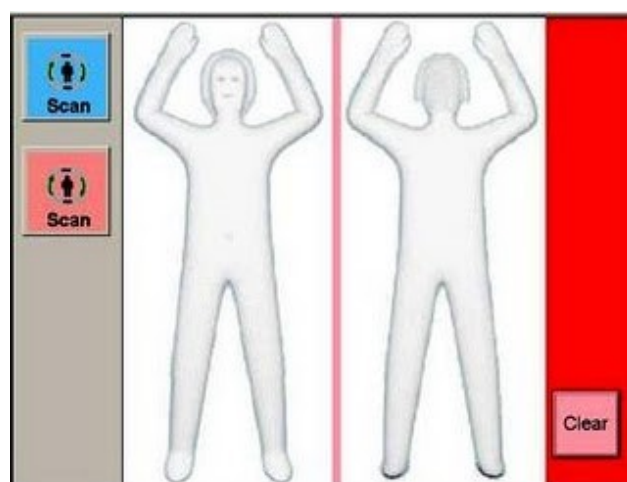
Die Sicherheitskontrollen am Flughafen sind über die Jahre immer stren-

ger geworden. Allgemein ist der Bundesgrenzschutz (ehemals Zoll) für die Sicherheit am Flughafen verantwortlich.

Sicherheitsbestimmungen

Jeder Passagier muss sein Gepäck, wie auch seinen Körper durchscannen lassen, bevor man den Gate-Bereich betreten darf. Flüssigkeiten über der Füllmenge von 100ml landen in der Mülltonne. Ausgenommen sind

Spezialnahrung, sowie verschriebene Medikamente, welche durch ein ärztliches Attest belegt werden müssen. Geräte, die zum Abschießen von Projektilen bestimmt sind und schwere Verletzungen hervorrufen könnten sind ebenfalls untersagt.



Der Personenscanner

Im Personenscanner fühlt man sich leicht entblößt. Lose Kleidungsstücke, Schuhe und Kopfbedeckungen müssen in die bereitstehende Wanne zur Röntgenkontrolle gelegt werden. Zusätzlich müssen alle Taschen, welche sich an der Kleidung

befinden, entleert und ebenfalls durch die Kontrolle gefahren werden. Schwangere Frauen dürfen durch den Personenscanner gehen, da dieser ohne Röntgenstrahlung funktioniert. Der Scanner erzeugt kein realistisches Körperbild,

sondern lediglich ein Piktogramm. Auf diesem sieht der Sicherheitsmitarbeiter in welcher Körperregion sich möglicherweise ein versteckter Gegenstand befindet. Schlägt der Scanner Alarm, so wird eine manuelle Nachkontrolle mittels Abtasten durchgeführt. Perso-

nen unter einem Meter Körpergröße, sowie Personen über zwei Metern müssen sich gezwungenermaßen dieser Sicherheitskontrolle unterziehen.

Weitere Sicherheitsbestimmungen

Elektronische Geräte, wie zum Beispiel Mobiltelefone, Laptops oder Tablets dürfen in der Regel ins Handgepäck, jedoch werden diese separat gescannt. Gegebenenfalls führen die Kontrollkräfte einen Sprengstofftest durch. Man sollte da-

rauf achten, dass die Akkus der Geräte genügend geladen sind, um eine Funktionsfähigkeit nachweisen zu können. Dies dient zur Sicherheit vor Terroranschlägen und Bomben. Die meisten Bereiche des Flughafens werden durch Kameras

überwacht. Teilweise sind diese auf der Website des Flughafens Köln Bonn öffentlich zugänglich, wie zum Beispiel Terminals und Parkhäuser.

*Wir sagen:
VERTRAUEN
IST GUT,
KONTROLLE
IST BESSER !!*

Fazit

Nachdem wir die Informationen zur Sicherheit überflogen haben, landen unsere Gedanken beim Fazit, dass die sicherheitsvorbeugenden Maßnahmen der heutigen Zeit entsprechend ausgebaut sind. Wo ein Wille ist, ist jedoch auch ein Weg. Somit kann man nicht von einer 100%igen Sicherheit reden, da diese immer Lücken aufweist, weshalb sie auch immer weiter ausgebaut werden muss.



Wirtschaftswunder Flughafen Köln / Bonn

Wenn man an den Flughafen Köln / Bonn denkt, kommen einem sofort Sommer, Sonne und Strand in den Sinn und der Gedanke: Ab in den Urlaub. Doch auf dem Flughafen gibt es viel mehr zu entdecken als Last Minute Flüge nach Mallorca; er ist ein wichtiger Exportstandort und ein bedeutsamer Arbeitgeber im Kölner Raum.

Neben mit Strandmatten und Badelatschen vollgepackten Koffern, werden auch Pakete, Päckchen und andere Postgüter verfrachtet. Tagsüber tummeln sich die Urlauber, während nachts die Heizermännchen die Pakete sortieren und verladen. Um international wettbewerbsfähig in der exportorientierten Wirtschaft zu sein, ist kein

Nachtflugverbot unumgänglich. Damit liegt der Flughafen Köln / Bonn auf Platz drei der deutschen Cargo Airports.



Flügel einer FedEx Maschine

Ganz schön viele Tonnen...

Dazu tragen Unternehmen wie UPS, Fedex und DHL bei, die ihr Europa-Drehkreuz und Umschlagszentrum in Köln / Bonn haben. Jährlich werden rund 758.000 Tonnen Luftfracht befördert. In diesem Jahr konnte ein Zuwachs von 6 Prozent erzielt werden, damit steigt die Anzahl der Luft-

güter auf 830.000 Tonnen. Zusätzlich trägt auch der Standort des Flughafens zu seinem Erfolg bei: Er liegt im größten deutschen Bundesland und in der Mitte Europas.

Ganz schön viele Heizermännchen...

Von diesem Wirtschaftssektor bekommen die Reisenden nichts mit, während sie sich vor dem Flug mit einem Getränk erfrischen und ihre Bänke füllen. Mit über 52 Shops, Restaurants und Bars vor den Terminals rangiert der Flughafen unter den Top Ten der Arbeitgeber. Im Jahr 2016

waren über 13.300 Mitarbeiter direkt am Flughafen angestellt, Tendenz steigend. In den vergangenen zehn Jahren wurden mehr als 2000 neue Jobs geschaffen; damit gilt der Flughafen Köln / Bonn als einer der größten Arbeitgeber in ganz Nordrhein-Westfalen. Das US-Unternehmen UPS bildet

mit knapp 3000 Angestellten die Spitze der Beschäftigten am Flughafen, knapp gefolgt von Lufthansa mit 2000 Mitarbeitern. Weitere 7400 Arbeitsplätze hängen Gesamtregional vom Flughafen ab.

Ganz schön viele Zahlen...

Der Flughafen Köln / Bonn ist aber nicht nur ein unverzichtbarer Teil der Infrastruktur und Wirtschaftsregion, sondern auch selbst ein erfolgreiches Wirtschaftsunternehmen. Dass der Airport schwarze Zahlen schreibt, ist sowohl national als auch international nicht selbstverständlich. Dafür werden Ökologie und Ökonomie verbunden: Neben zahlreichen Maß-

nahmen wie zum Beispiel Gebührenerhöhung für Nachtflüge und Rabatte für leise Flieger, investiert der Flughafen auch in Schallschutz für angrenzende Wohnhäuser. Auch die Reisenden mit ihren Strandhüten tragen zu den positiven Geschäftszahlen bei: Im Jahr 2016 konnte ein Zuwachs von 13 Prozent

der Passagiere erzielt werden. Das sind gut 1,4 Millionen Reisende mehr als im Vorjahr. Zum Ende des Jahres 2017 werden 12,2 Millionen Passagiere im rheinischen Flughafen ab- sowie angereist sein, welches einen neuen Rekord darstellt. Die attraktiven Angebote der Low-Cost Airlines, welche sich neu am

Flughafen angesiedelt haben, tragen einen bedeutenden Teil dazu bei. Das positive Betriebsergebnis zeichnet sich an den Gewinnzahlen ab, welche zum Ende des Jahre 4,1 Millionen Euro betragen werden.



Paketzentrum Köln / Bonn von FedEx, DHL, Star Air und UPS

Ganz schön viel Neues...

Während man beim Boarding des Barcelona Fluges noch die alte Landebahn vorgefunden hat, startet man beim Londonurlaub schon auf der Neuen: Im Frühjahr 2018 wird das Start- und Landebahnssystem erneuert. Auch kleinere Parallelbahnen wurden für insgesamt 18 Millionen Euro verbessert, um einen reibungslosen Ablauf zu

gewährleisten. Beim nächsten Check In denken wir also nicht mehr nur an unser lang ersehntes Urlaubsziel, sondern auch an das Wirtschaftswunder, welches im Flughafen Köln / Bonn steckt.



Flügel einer Star Air Maschine



Köln Bonn Airport

Viele denken das der Köln/ Bonner Flughafen nur ein Flughafen wäre, aber er hat noch vieles mehr zu bieten.

Wir haben uns mit den Daten und Fakten des Flughafens Köln Bonn auseinander gesetzt und haben hier die wichtigsten Informationen für euch zusammengefasst.

Daten & Fakten

- Auszeichnungen: 2014, 2015 & 2016 bester Regionalflughafen Europas
- 15 km Entfernung vom Kölner Stadtzentrum und 16 km vom Bonner Stadtzentrum
- 1000 Hektar – Gelände -> ca. 1.400 Fußballfelder
- Platz 6. In Deutschland (gemessen an Passagierzahlen)
Platz 3. Im Frachtbereich
- kein Nachtflugverbot aufgrund der stationierten Luftwaffe außerdem kein Nachtflugverbot: Berlin Schönefeld, Hannover, Frankfurt Hahn, Nürnberg

Landebahn

- Interkontinental Landebahn (Landung von Interkontinentaler Luftverkehr) 3.815 Meter
- parallele Start- und Landebahn 1.863 Meter
- Querwindbahn zum Landen bei anderer Windrichtung 2.459 Meter

Vorfelder & Parkpositionen

Vorfelder

- 5 Vorfelder für den Passagierverkehr
- 4 Vorfelder für den Frachtverkehr

Parkpositionen

- 27 gebäudenahe Position (Brückenpositionen)
- 84 gebäudeferne Position (Transfer mit dem Bus)



Statistik 2016

| | |
|---------------------------|--------|
| Flugbewegungen in Tsd. | 136 |
| Fluggäste in Tsd. | 11.910 |
| Luftfracht in Tsd. Tonnen | 786 |
| Mitarbeiter | 1722 |
| + 115 Behörden & Betriebe | 13.424 |

Top 5 der meist angeflogenen Ziele

| Ziel | Passagiere |
|----------------------|------------|
| 1. Berlin-Tegel | 638.448 |
| 2. München | 483.448 |
| 3. Palma de Mallorca | 476.845 |
| 4. Berlin-Schönefeld | 299.529 |
| 5. Antalya | 262.367 |



Die Geschichte



Die Geschichte des Köln/Bonn Flughafens geht bis ins Jahr 1938 zurück. Nachdem das Gebiet des jetzigen Flughafens im ersten Weltkrieg als Truppenübungsplatz diente, legte die Deutsche Luftwaffe 1938 einen Militärflughafen an, auf welchem eine 1668m lange Startbahn und mehrere Hallen gebaut werden.

1949 entstehen erste Überlegungen den Militärflughafen in einen Zivilflughafen umzubauen, der die damalige Hauptstadt Bonn und Köln an den Luftverkehr anschließen soll. 1950 wird daraufhin eine Lizenz erteilt, den Flughafen für ein Jahr als Zivilflughafen nutzen zu dürfen. Im Anschluss durften nur noch acht Starts und Landungen am Tag von Zivilflugzeugen

erfolgen. Erst im Jahr 1957 konnten unbeschränkt Zivilflugzeuge am Köln/Bonn Flughafen starten und landen. Diese Möglichkeit wird zu dieser Zeit von 300 000 Passagieren im Jahr genutzt.

„1949 entstehen erste Überlegungen den Militärflughafen in einen Zivilflughafen umzubauen“

Vom Militärflughafen zum internationalen Flughafen

Im darauffolgenden Jahr wird eine Genehmigung zum internationalen Flughafen erteilt, welcher nun ständig vergrößert wird durch den Ausbau von neuen Landebahnen, Terminals

und einem Duty Free Shop.

wurde im darauffolgenden Jahr am 18. Dezember eröffnet.

Der Flughafen wurde so weit vergrößert, dass im Jahr 1973 bereits 2100 Mitarbeiter benötigt wurden. Das erste Flughafenhotel „Holiday Inn“



Anbindung an das Schienennetz

Erstmals wurden mehr als 2 Millionen Passagiere im Jahre 1978 gezählt. Um die Anreise der Passagiere zu erleichtern,

wurde die Bahn 1993 an den Flughafen angeschlossen. Am 7. Dezember desselben Jahres wurde der

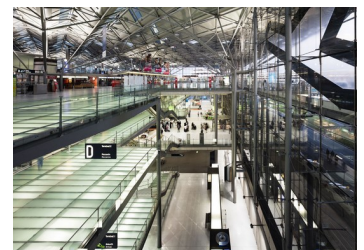
Flughafen offiziell zu „Flughafen Köln/Bonn-Konrad Adenauer“ benannt.

„Der am schnellsten wachsende Airport Deutschlands“

Nach einem Großbrand am Düsseldorfer Flughafen am 11. April 1996 übernahm der Flughafen Köln/Bonn fast den gesamten Verkehr, wodurch die Mitarbeiter aufgrund der erhöhten Flughafenkapazität ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellten.

Nach Einführung der Low-Cost Fluglinien hat der Flughafen 2003 eine Trendwende geschafft und ist der am schnellsten wachsende Airport Deutschlands. Denn mit 7,5 Millionen Passagieren sind es bereits 40 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Heute ist der Flughafen Köln/Bonn der sechst größte

Flughafen Deutschlands, hinter Frankfurt, München, Düsseldorf, Berlin Tegel und Hamburg, mit 12 Millionen Passagieren im Jahr 2017.



Cologne Bonn Cargo Center

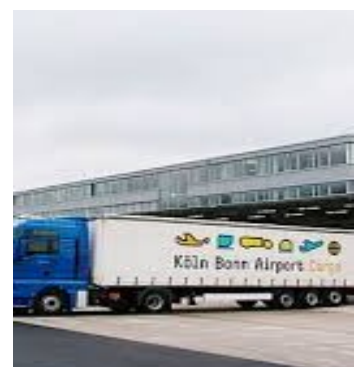
Mit der Neueröffnung des Cologne Bonn Cargo Centers (CBCC) im März 2009, welches zur Bündelung aller Fracht-Aktivitäten des Köln/Bonn Airport errichtet wurde, beginnt ein neues Kapitel der Luftfracht. Das Cargo

Center gilt als multifunktionales Frachturnschlagcenter und gewährleistet aufgrund einer großen Lagereinrichtung sowie einem offenen Bereich für Anlieferungen und Entgegennahme der Fracht

ein schnelles „Frachthandling“.

Zudem bietet das Cargo Center eine direkte Anbindung an das Nord-Süd und Ost-West Autobahnnetz.

„Mit der Neueröffnung des Cologne Bonn Cargo Centers [...] beginnt ein neues Kapitel der Luftfracht.“



Das Gepäckband am Köln Bonn Airport



Wie kommt mein Gepäck eigentlich ins Flugzeug?

Jeder der schon mal geflogen ist weiß, dass er sein Gepäck auf das Gepäckband stellen muss, aber weiß auch jeder was danach mit seinem Gepäck passiert? Auf welchem Weg es ins Flugzeug kommt? Wer sich darum kümmert? Nein?

Dann klären wir Sie jetzt einmal auf!

1: Vom Förderband fährt der Koffer in einen Aufzug, welcher diesen in die Gepäckhalle transportiert.

2: Aus dem Aufzug landet der Koffer auf dem Förderband und reist in den Sicherheitscheck.

3: Ein Computer überprüft dann, Ob sich im Koffer verdächtige, gefährliche Gegenstände befinden.

4: Ein 360 Grad Scanner erfasst den Strichcode, ein Etikett mit Passagier- & Flugdaten. Ist auch das Flugzeug bereit, wird der Koffer in die nummerierte Schale geschoben, um auch wirklich an seinem richtigen Ziel anzukommen.



5: An der Zielrutsche kippt die Sorterschale die Koffer dann ins Gepäckfach. Dort wartet ein Gepäckdienst-Mitarbeiter und lädt den Koffer auf den Gepäckwagen. Sind alle eingetragenen Koffer angekommen, wird das Gepäck zum wartenden Flugzeug gefahren.

Und wer kümmert sich um die Automatik

Na die Mitarbeiter vom Flughafen natürlich! Allerdings ist es auch ziemlich belastend jeden Tag Kilos über Kilos an Koffern rumzuschleppen, dabei unterstützt die Gepäckschlepper eine Hebehilfe. Diese besteht aus einem Saugarm die Koffer bis zu 30 Kilo ganz einfach ansaugt und auf den Gepäckhänger hebt. Mitarbeiter des Gepäckleitbandes planen welche Zielrutschen angesteuert werden und wann das Gepäck aufs Vorfeld transportiert wird. Mit Hilfe des Strichcodes kann ein Koffer jederzeit verfolgt werden. Zum Schluss ziehen die Schlepper mit ihren Hybridfahrzeugen die Gepäckwagen zum Flugzeug. Innerhalb der Hallen fahren sie mit Elektroantrieb auf dem Vorfeld mit Dieselmotoren. Nun wisst Ihr was mit eurem Gepäck geschieht.



Ankommen.



Einchecken.



Abfliegen.



Erholen.

Der Zoll



Viele Menschen denken, wenn sie das Wort Zoll hören, an uniformierte Menschen und Hunde, die einen an der Grenze kontrollieren.

Doch viele kennen den Hintergrund dieser Kontrollen nicht. In dem fol-

genden Text bringen wir euch die Aufgaben des Zolls am Flughafen ein wenig näher.

Was ist überhaupt der Zoll

Der Zoll ist eine Nationale Behörde, die im Rahmen des Zollrechts kontrolliert, welche Waren über die Deutschen Grenzen ein- oder ausgeführt werden. Dar-

über hinaus können je nach Staat noch andere Aufgaben hinzukommen, in Deutschland beispielsweise kommt die Bekämpfung der Schwarzarbeit dazu. Außerdem

bekämpfen sie durch Gepäckkontrollen Schmuggel und sorgen für die Sicherheit an Grenzen und Flughäfen

Der Zoll und das Gepäck

Die meisten kennen das wahrscheinlich, man legt sein Gepäck auf ein Laufband und es läuft durch so einen Scanner. Aber was passiert da eigent-

lich? Euer Gepäck wird mit Röntgenstrahlen durchleuchtet. Somit können die Zollbeamten sehen, welche Gegenstände euer Gepäck beinhaltet. Es gibt

ganz bestimmte Regeln an die man sich mit

seinem Gepäck halten muss, beispielsweise darf man nur 100ml einer Flüssigkeit mit im Handgepäck haben, man darf maximal 10.000 € Bargeld mit sich führen und man darf bis zu 4 Stangen (800) Zigaret-

ten pro Person einführen.



Der Zoll und die Schmuggler

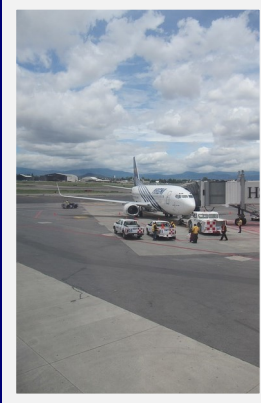
Über die Jahre hat der Zoll allerdings schon die merkwürdigsten Gegenstände und Schmuggelversuche aufgedeckt. Es wurden schon mehrfach Leute gefunden die versuchten Große Mengen Geld zum Beispiel in Zigarettenpackungen gerollt, in Brot eingebacken, in Schokoladen Hasen versteckt oder in

der Unterhose versteckt zu Schmuggeln. Außerdem hat der Zoll auch sonst schon allerlei Dinge gefunden die man nicht Einführen darf. Es wurden bereits sowohl lebende als auch tote Reptilien gefunden, alle möglichen gefährdeten Tierarten in ausgestopfter Form und noch viel mehr. Besonders beliebt bei Schmugglern sind

exotische Materialien, die auf dem Schwarzmarkt viel Ertrag bringen, z.B. Elfenbein oder Tierhäute. Die Schmuggler bringen immer mehr und werden immer kreativer mit ihren Methoden so das es für den Zoll immer schwerer wird seine Arbeit zu tun.



Das Rollfeld



Mit Rollbahn, auch Rollweg, werden in der Luftfahrt Verbindungswege zwischen Start- und Landebahnen und dem Vorfeld eines Flugplatzes bezeichnet. Gemeinsam mit den Start- und Landebahnen bilden die Rollbahnen das Rollfeld.

Die Rollbahnen werden für gewöhnlich durch gelbe Linien gekennzeichnet. Sie tragen eine alphanumerische Identifikation.

Meistens werden sie nur mit Buchstaben bezeichnet,

manchmal – insbesondere auf großen Flugplätzen mit zahlreichen Rollbahnen – tragen Rollbahnen aber auch Buchstaben-Zahlen-Kombinationen.

Anders als viele andere Flughäfen, die heute schon mit Engpässen leben müssen, verfügt der Köln Bonn Airport über eine der größten Reserven an Start- und Landebahnkapazität im deutschen Luftverkehr.

Für Fluggesellschaften bedeutet dies die freie Wahl von

Slots zur Optimierung ihres Flugplans.

Das moderne Start- und Landebahnsystem des Köln Bonn Airport, dessen längste Bahn 3.815 m (Cat III A) misst, ermöglicht Nonstop-Flüge vollbeladener und vollbetankter Jets in alle Welt.

Wie kommt eigentlich das Kerosin in die Flugzeugtanks? Auf großen Airports kommt der Treibstoff oft aus unterirdischen Rohrleitungen. Und

„Der Verkehr auf dem Rollfeld wird am meisten von diesen Fahrzeugen befahren.“

Mulag Comet

Dieser Absatz kann 75 - 125 Wörter aufnehmen.

Die Liste der für Magazine geeigneten Inhalte ist schier endlos. Sie können Artikel aufnehmen, die sich auf Technologien oder Neuerungen Ihrer Branche beziehen.

Sie können auch auf Trends oder zukünftige Entwicklungen hinweisen.

Wenn das Magazin intern

verteilt wird, machen Sie auf neue Verfahrensweisen oder Vorteile für das Unternehmen aufmerksam. Verkaufszahlen oder Gewinnaufstellungen verdeutlichen das Wachstum Ihres Unternehmens.

Viele Magazine enthalten eine aktuelle Rubrik, zum Beispiel eine Ratgeberspalte, eine Buchbesprechung, einen Brief des Vorsitzenden oder einen Leitartikel. Oder stellen Sie

neue Mitarbeiter und wichtige Kunden vor.



Follow - Me - Car

Als Follow-me-Car wird ein Lotsenfahrzeug bezeichnet, das Flugzeugen auf dem Flughafen vorausfährt und ihnen somit den Weg zur Start- und Landebahn bzw. zum Flugsteig weist. Es wird außerdem eingesetzt, um Fahrzeuge zu und von Baustellen zu führen oder zur Kontrolle der Startbahn auf Fremdkörper und Beschädigungen.

Ein Follow-me-Car erleichtert den Piloten die Navigation auf dem Boden. So werden Missverständnisse oder Irrfahrten von ortsunkundigen Piloten oder bei temporären Umleitungen, die nicht auf der Flugplatzkarte verzeichnet sind, vermieden.

Die Fahrzeuge sind meistens gelb lackiert, teilweise auch schwarz-gelb kariert. Typisch ist auch ein hoher Aufbau mit orangen oder roten, weithin sichtbaren Rundumleuchten. Prinzipiell kann jedes Fahrzeug als Follow-me-Car verwendet werden.

Pushback - Fahrzeug



Push - Back Fahrzeug

Als Push back wird das zurücksetzen eines Flugzeuges bezeichnet, das mit dem Bug am Gate steht. Das Zurückschieben des Flugzeuges von solchen Positionen ist Notwendig, da die meisten Triebstrahlflugzeuge keine Möglichkeit besitzen, aus eigener Kraft rückwärts zu rollen.

Förderbandwagen

Mit dem Förderbandwagen wird das Gepäck in das Flugzeug befördert.

Das teleskopierbare Förderband passt sich flexibel an verschiedene Flugzeugtypen an – ideal für eine schnelle Gepäckabfertigung auf regionalen Flughäfen. Der FBW kann vom Flugzeug direkt an die

Gepäcksortieranlage des Terminals gefahren werden. Der geschlossene Kofferaufbau schützt das Transportgut vor widrigen Wetterverhältnissen wie Schnee oder Regen.



Container Transporter

Mit dem Containertransporter werden die Container mit einer Hydraulisch Anhebbaren Plattform auf die Lade Höhe des Flugzeuges gehoben. Die Plattform ist mit lauter kleinen Rollen Ausgestattet, damit man die Contai-

ner leichter in den Frachtraum des Flugzeuges schieben kann.



Container Transporter

Architektur des Flughafen Köln/Bonn

Der Flughafen Köln/Bonn hat eine innovative Architektur, die man in zwei Hälften unterteilen kann, in altes und neues Terminal. Als Highlight ist auf jeden Fall der zentrale Turm bei dem fünfeckigen Parkplatz zu nennen, durch dem Frischluft für die Klimaanlage angesaugt wird. Dies wurde damals von dem Architekten Paul Schneider-

Esleben konzipiert und war zur damaligen Zeit eine Innovation. Bei der Planung wurde besonders auf kurze überschaubare Wege geachtet. Dank der innovativen Wegführung ist es fast unmöglich, Gepäckstücke und Passagiere fehl zu leiten, da der Check-In direkt vor dem Flugzeug stattfindet. Terminal 1 wurde haupt-

sächlich aus unverputzten Beton, wogegen Terminal 2 aus Stahl und Glas, gebaut wurde. Große Fensterflächen ermöglichen in der Haupthalle einen guten Blick auf das Vorfeld. Eine der Glasfassaden ist 12.500 Quadratmeter groß und wird nicht einmal unterbrochen.

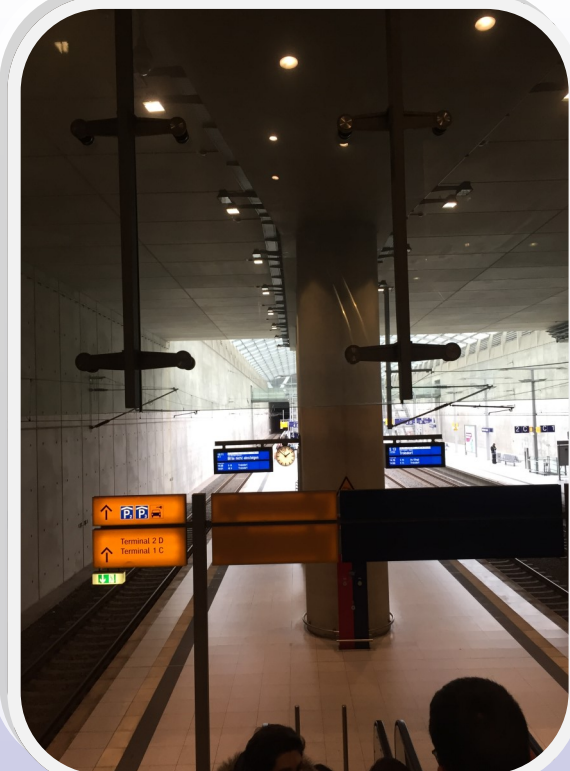
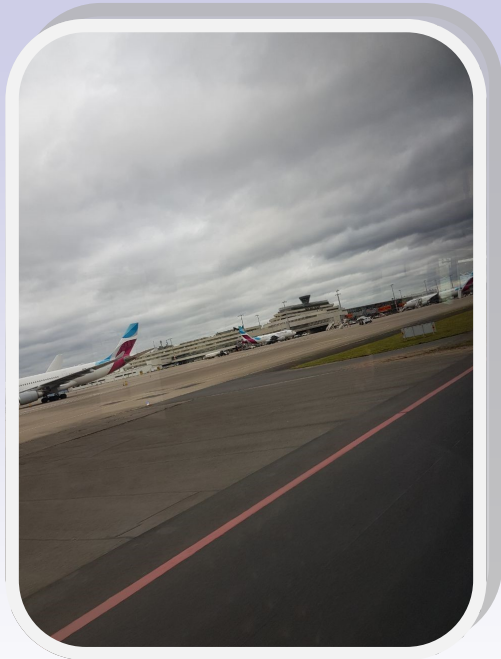


Im Kellergeschoss wurde eine Haltestelle für Züge gebaut, um auch mit der Bahn einen sehr guten Anschluss zu gewährleisten. Zwei Rolltreppen und ein Aufzug führen direkt zu Terminal 2. Auch in das Kellergeschoss wird hier durch ein Atrium Tageslicht geleitet. Ein wesentliches Merkmal sind die

sternförmigen Satelliten auf dem Vorfeld, wo von vier geplant, aber nur zwei verwirklicht wurden. In ihnen finden sowohl Check-In's, Sicherheitskontrollen und die Gepäckabfertigung statt. Des Weiteren finden in ihnen Büros, Besucherrestaurants und Aus-

sichtsterrassen Platz.

Blick auf den
Flughafen von
Terminal



Haltestelle direkt im Flughafen mit
riesigem Glasdach